



Issigauer Nachrichten



28. Jahrgang

Nummer 82

Dezember 2017

*Frohe
Weihnachten und ein
glückliches
Neues Jahr*



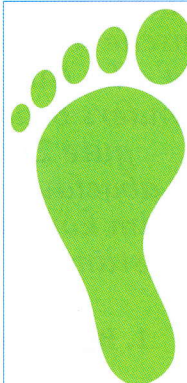
wünschen der CSU-Ortsverband und Frauenunion Issigau

Heide Meinschmidt

Bankkauffrau

Finanzanlagenvermittlerin - Versicherungsmaklerin
Darlehensvermittlerin

Tannenring 16 Fax: 09293 / 93 37 71
95188 Issigau Mobil: 0177 / 501 98 67
Tel.: 09293 / 1216 meinschmidt@auctoritas-gmbh.de



Fußpflege

Andrea Beierlein
Blankenberger Straße 18
95188 Issigau
09293-1550 / 0151-22082771

Termine nach Vereinbarung
Auf Wunsch auch Hausbesuche

Rathausnachrichten

Gemeinderatssitzung vom 20. November 2017

Tagessordnung öffentlicher Teil

1. Bauanträge, Bauvoranfragen
2. Vollzug der Gemeindeordnung
 - Änderung der Geschäftsordnung der Gemeinde Issigau
 - Anpassung der Wertgrenzen § 11 Geschäftsordnung
3. Breitbandversorgung Issigau - Breitbandförderungsprogramm 2014/2018
 - Erweiterung des Förderprogrammes - 2. Teil Erschließung Einzelanwesen über das "Höfeprogramm"
 - Abschluss eines Vertrages für die fachliche Beratung und Durchführung.
4. Informationen des ersten Bürgermeisters
5. Anfragen aus dem Gemeinderat

Zu 1) Es lagen keine Bauanträge vor.

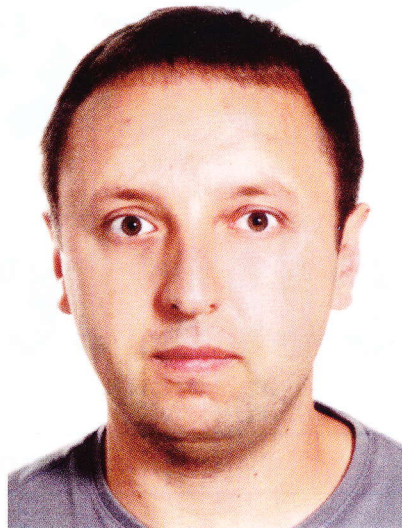
Zu 2) Dieser Tagesordnungspunkt wurde bereits in einer Vorbesprechung mit den Fraktionsvorsitzenden eingehend beraten. Die neuen Wertgrenzen wurden größtenteils auf 500 Euro festgesetzt und damit dem Vorschlag der Verwaltung entsprochen.

Zu 3) Nachdem die Außenorte inzwischen erschlossen sind sollen auch die noch fehlenden Anwesen versorgt werden. Die Verwaltung hat vorgeschlagen dass auch die Wasser- und Abwasserpunkte mit einbezogen werden um für die Zukunft bestens gerüstet zu sein. Der Gemeinderat stimmte einstimmig dem Kostenangebot des Planungsbüros in Höhe von 3.867 Euro zu.

Zu 4) Bürgermeister Gemeinhardt teilte mit, dass alle Gemeindebürger im Alter von 18-30 Jahren zu einer Diskussion über die Zukunft unserer Gemeinde eingeladen worden sind. Als Termin für die Bürgerversammlung nannte der Bürgermeister Mittwoch, den 13. Dezember 2017.

Zu 5) Gemeinderat Oliver Jaksch sprach verschiedene Punkte an, die vom Bürgermeister beantwortet wurden.

Der neue im Gemeinderat



Stefan Fiedler, 40 Jahre, ledig, Industrie-Mechaniker.

Ich bin seit 28. August 2017 Mitglied des Issigauer Gemeinderates als Nachrücker für den ausgeschiedenen Sascha John. Bei der Kommunal-Wahl im März 2014 wurde ich von einer hinteren Position auf den 7. Platz vorgewählt und bin somit 1. Nachrücker auf der CSU-Liste.

Im Issigauer Gemeinderat bin ich für folgende Bereiche mit zuständig:

- Mitglied im Ausschuss des Abwasser-Verbandes Selbitztal
- Stellvertretender Jugendbeauftragter

Es freut mich, dass ich als Mitglied des Gemeinderates zum Wohle unserer Bürger tätig sein kann. Als Junior im Gremium werde ich versuchen, die Sorgen und Anliegen der jüngeren Generation wahrzunehmen und zu vertreten.

FRÄNKISCHER UMWELTDIENST

**Ihr Ansprechpartner für Lösungen
rund um das Abwasser-Infrastruktursystem**

- Rohr-/Kanalreinigung
- 24h Verstopfungsnotdienst
- Kanal-TV-Untersuchung
- Kanal-Fräsroboter
- Abscheider-/Schacht- und Bauwerkssanierung
- Dichtheitsprüfung

Regional einzigartig:

- Kanalreparatur ohne Grabungsarbeiten

Landwehrstraße 26 · 95028 Hof
Telefon: 09281 540 32 74

www.fraenkischer-umweltdienst.de



*Allen Einwohnern der Gemeinde Issigau
wünsche ich fröhliche Weihnachten
und alles Gute für das Neue Jahr.
Besonders bedanke ich mich für die
gute Zusammenarbeit
im abgelaufenen Jahr und hoffe
auch im kommenden Jahr auf Ihr
Verständnis und Ihre Mithilfe.*

1. Bgm. Dieter Gemeinhardt



„Bayern barrierefrei –

Wir sind dabei“ lautet das große Thema, favorisiert vom Bayerischen Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration. Bürgermeister Dieter Gemeinhardt überreichte dem Inhaber des Landkaufhauses in der Issigauer Ortsmitte Friedrich Brandler das Signet. „Unsere kleine Gemeinde ermöglicht nicht nur ein Einkaufen vor der Haustür, im Ort, sondern auch ein barrierefreies, zum einen durch das mögliche Heranfahren mit dem Pkw bis vor die Ladentüre und den barrierefreien Einkaufsmarkt.“ Das Signet ist einerseits Anerkennung, aber auch Ansporn noch mehr für Barrierefreiheit zu tun.



Unser Bild zeigt Friedrich Brandler (links) mit Bürgermeister Dieter Gemeinhardt vor dem Lebensmittelgeschäft.

Landkaufhaus BRANDLER

Hauptstr. 20 · 95188 Issigau
Tel. 0 92 93/513 · Fax 93 34 37

Ihre Einkaufsstätte des täglichen Bedarfs

- Wir führen Wurstwaren von den Metzgereien Max Herpich und Schiller aus Hof
- reichhaltige Käsetheke
- täglich frische Backwaren von der Bäckerei Brandler, Marxgrün
- täglich kostenloser Getränke- und Lebensmittel-Heimservice

NR Bedachungen GmbH & Co KG

Meisterbetrieb im
Spengler- und Dachdeckerhandwerk

Wir sind vom Fach und decken auch Ihr Dach!

- Prefa Dach / Fassade • Schiefer / Ziegel
- Trapezbleche • Dämmungen • Photovoltaik



Nietner Reinhard

Blankenberger Straße 11
95188 Issigau
Tel.: 09293-933833
Fax: 09293-933394
www.NR-Bedachungen.de

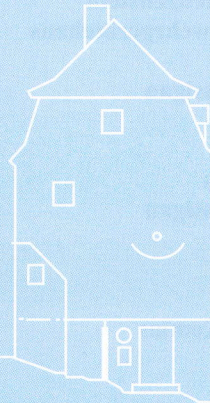
DAS DACH, STARK WIE EIN STIER!



**Wir wünschen unseren verehrten Kunden,
Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest
und viel Erfolg im neuen Jahr und bedanken uns
für das uns entgegengebrachte Vertrauen.**



Dr. med. Franziska Häußinger Dipl. med. Evgenij Gebert Fachärzte für Allgemeinmedizin



Damit eine zuverlässige hausärztliche Versorgung in Lichtenberg und im Berger Winkel auch in Zukunft gesichert ist, haben wir eine **überörtliche Gemeinschaftspraxis** gebildet.

In **Lichtenberg, Issigau** und **Bad Steben** sind wir ab dem **3.1.2018** wieder für Sie da. Die Praxis in Berg wird wegen Renovierungsarbeiten am **11.1.2018** eröffnet.

Praxis Lichtenberg

Nailaer Str. 2
95192 Lichtenberg
Tel. 09288 6333

Sprechzeiten:

■ Dr. med. Häußinger
■ Dipl. med. Gebert
Mo 8.30 - 13.00, 17.00-19.30
Di 8.30 - 12.00
Mi 8.30 - 12.00
Do 16.00 - 18.30
Fr 8.30 - 12.00

Filiale Issigau:

Dorfplatz 2
95188 Issigau
Tel. 09293 932633
Do 8.00 - 12.00

Praxis Berg

Rothleitener Weg 6
95180 Berg
Tel. 09293 933 197-0

Sprechzeiten:

Mo 8.30 - 13.00
Di 8.30 - 12.00, 16.30 - 19.00
Mi 8.30 - 12.00
Do 16.30 - 19.00
Fr 8.30 - 12.00

Filiale Bad Steben:

Dr. Gebhardt-Steuer-Str. 24
95138 Bad Steben
Tel. 09288 920659
Mo 14.00 - 15.00

Dr. med. Franziska Häußinger Fachärztin für Allgemeinmedizin

**Wir machen Urlaub
vom 22.12.2017 - 2.1.2018**

Ab 3.1.2018 ist Frau Dr. Häußinger
wieder für Sie da.

Die Sprechzeiten in der Filiale Issigau
wurden der Nachfrage angepasst:
Donnerstag: 8.00 - 12.00 Uhr

Herr Mauer scheidet zum 31.12.2017 aus.

Impressum:

Herausgeber: CSU Ortsverband Issigau
Mitarbeiter: Siegfried Stumpf, Dieter Gemeinhardt,
Peter Meinschmidt, Sandra Hüttner
Für den Inhalt verantwortlich: Siegfried Stumpf
Gestaltung, Layout und Anzeigen:
Peter Meinschmidt, Tannenring 16, 95188 Issigau, ☎ 0 92 93/12 16
Fax 09293/933771, E-Mail: meinschmidt@auctoritas-gmbh.de

Veranstaltungen 2018

Januar

15.01.2018 Fanto Stammtisch
Jahreshauptversammlung im Gasthof Zum Gupfen

19.01.2018 Feuerwehrverein Reitzenstein
Jahreshauptversammlung im Feuerwehrgerätehaus

26.01.2018 Feuerwehrverein Issigau
Jahreshauptversammlung

28.01.2018 Frankenwaldverein
Jahreshauptversammlung Schloss Issigau

Februar

02.02.2018 Feuerwehrverein Kemlas
Jahreshauptversammlung

03.02.2018 Kaninchen u. Geflügelzuchtverein
Jahreshauptversammlung

06.02.2018 CSU Ortsverband
Monatstreffen im Gasthaus "Zum Hirschsprung"

09.02.2018 Turnverein Issigau
Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen und Ehrungen

10.02.2018 AsF der SPD
Kinderkleiderbasar in der Mehrzweckhalle

12.02.2018 Arbeiterwohlfahrt
Fasching in der "Kajüte" ab 15.00 Uhr

13.02.2018 Turnverein Issigau
Kinderfasching in der Mehrzweckhalle

14.02.2018 Parteilose Bürger
Heringsessen im Gemeindehaus

20.02.2018 KiTa-Förderverein
Jahreshauptversammlung

24.02.2018 VdK
Jahreshauptversammlung im Gemeindehaus

24.02.2018 VfL Issigau
Vier Köpfe auf Weltreise - Quizabend Mehrzweckhalle

März

02.03.2018 Evang. Kirchengemeinde
Weltgebetstag

03.03.2018 Feuerwehrverein Kemlas
Kameradschaftabend

04.03.2018 SV Issigau
TT-Kreisranglistenturnier Damen u. Herren
Mehrzweckhalle

05.03.2018 Arbeiterwohlfahrt
Frühjahrssammlung

05.03.2018 Parteilose Bürger
Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen, Gemeindehaus

09.03.2018 BRK Bereitschaft Berg
Jahreshauptversammlung im Gasthof "Zur Traube" Berg

10.03.2018 Traktorfreunde
Videoabend

11.03.2018 Obst- und Gartenbauverein
Hauptversammlung Kreisverband für Gartenbau und
Landespflege - Mehrzweckhalle

11.03.2018 Arbeiterwohlfahrt
Hauptversammlung im Alten Schloß

16.03.2018 Antennengemeinschaft
Jahreshauptversammlung

16.03.2018 CSU Ortsverband
Jahreshauptversammlung

23.03.2018 Obst- und Gartenbauverein
Jahreshauptversammlung im VfL Sportheim

23.03.2018 Turnverein Issigau
Osterhasenturnen in der Mehrzweckhalle

23.03.2018 BRK Bereitschaft Berg
Blutspende Schule Berg

25.03.2018 Evang. Kirchengemeinde
Jubelkonfirmation

April

03.04.2018 CSU Ortsverband
Monatstreffen im Schloss

07.04., 08.04., 14.04., 15.04., 21.04. 2018 Theatergruppe
Theatervorstellungen in der Mehrzweckhalle

08.04.2018 Evang. Kirchengemeinde
Konfirmation und Jubelkonfirmation

21.04.2018 BRK Bereitschaft Berg
Altkleidersammlung

29.04.2018 Gemeinde Issigau
Gemeindeausflug Golddörfer

30.04.2018 Feuerwehrverein Reitzenstein
Maibaumfest am Feuerwehrgerätehaus



Über 45 Jahre
Drucken mit Leidenschaft.
Individuell, flexibel und Preis wert!
Ihre Fachdruckerei in Hof

Schiller.
druck ideen und mehr

Dr.-Enders-Str. 63 95030 Hof
Telefon 09281/142166 Fax 09281/142165
e-Mail info@druckerei-schiller.de
www.druckerei-schiller.de

„Robert's Wurst, Fleisch & Brotzeiten“

Robert Kehl heißt unser neuer Issigauer Metzger, der am 11. November die Pforten der früheren Metzgerei Köcher, dann Strobel, wieder öffnete und seit dem Tag für Tag ein florierendes Geschäft erlebt, ob durch „Brotzeiter“, durchfahrende oder die Issigauer Einkäufer. Das Angebot ist ansprechend und vielfältig und punktet mit täglicher Lieferung von Brotzeiten und Partyservice, einer Vielzahl an reich bestückten Präsentkörben in unterschiedlichen Größen und Preisklassen, einer reich gefüllten abwechslungsreichen Heißecke, neben Salattheke und natürlich umfangreichen Wurst und Fleischangebot. Übrigens das Fleisch ist vom Weidelandrind und Schweinen auf Strohhaltung. Wer im Geschäft Brotzeit oder Mittagssnack einnehmen möchte, keine Problem, denn es gibt eine Brotzeitecke.



Unser Bild zeigt (von links) Bürgermeister Dieter Gemeinhardt, Martina Langheinrich, Jutta Gabriel und Robert Kehl.



Natürlich stehen auch Kaltgetränke oder ein dampfender Kaffee zur Verfügung und wer wissen will, was los ist in der Welt und der Region im Besonderen, der greift zur Frankenpost, die in der Brotzeitecke ausliegt. Robert Kehl arbeitet selbstständig und eigenständig als Geschäftsführer und bietet ein bodenständiges



Angebot an Wurst- und Fleischwaren von der Hofer Metzgerei Max, mit täglich frischer Anlieferung. „Robert's Wurst, Fleisch & Brotzeiten“ prangt auf weißem Untergrund in roter Schrift an der Ortsdurchführenden Staatsstraße mit Parkplätzen vor der Haustür und lädt ein, frische Wurst- und Fleischwaren zu kaufen. Viele tun das seit der Eröffnung Tag für Tag. Der 28-jährige dankt der Gemeinde Issigau wie auch der Hofer Metzgerei Max mit Seniorchef Thomas Köhn für die Unterstützung und allen Gästen, Besuchern und Einkäufern am Eröffnungstag. „Ich war überwältigt von der großen Resonanz und der wohlwollende Aufnahme, was auch für die Geschäftsleute rundum gilt.“ Der Start war erfolgreich, nun soll es ein langsames Wachsen werden. „Peu à peu sozusagen und die ersten Schritte sind schon getan, denn wir öffnen auf Wunsch bereits um sieben Uhr, so dass Brotzeiten gleich mit auf die Baustelle genommen werden können“, erklärt Robert Kehl, der auch gern als Ansprechpartner für Vereine zur Belieferung für Feste und Veranstaltungen agieren möchte. Natürlich arbeitet der gebürtige Berger nicht allein. Ihm stehen Martina Langheinrich und Jutta Gabriel als Verkäuferinnen zur Seite und an den Samstagen auch Sarah Kehl, die Gattin. „Ich suche noch Verkäufer/innen, die sich bei Interesse gern bei mir melden können“, unterstreicht Robert Kehl, dem eine stattliche Ladengröße von 100 Quadratmetern zur Verfügung stehen. Hinzu kommen Vorbereitungsräume, Kühlhäuser und Küche, unterm Strich dann zirka 350 Quadratmeter. „Eine stattliche Größe für eine Landmetzgerei“, bilanziert der Seniorchef der Hofer Max-Metzgerei Thomas Köhn, der dem Jungunternehmer Unterstützung durch Rat und Tat zusichert. „Täglich frische Waren sind selbstverständlich.“ Übrigens ab dem Frühjahr wird jeden Freitag ab 10.30 Uhr der Holzkohlegrill angeschürt und leckere Bratwürste laden zu einem Zwischenstopp ein oder aber zur „kalten Küche“. Bürgermeister Dieter Gemeinhardt unterstreicht die Win-Win-Situation von Metzgerei mit den anderen örtlichen Geschäften. „Das hat zuvor auch prima funktioniert und wird es auch wieder.“



Fahrdienst
4you

- Krankenfahrten
-alle Kassen-
- Nah- Fernfahrten
- Rollstuhl-
fahrten

Mietwagen
Herpich

☎ 09282-201

Die Brücken-Idee: Ein Motor für den Tourismus. von Stefanie Schulze

Über 1100 Meter lang, gelegen in einer Höhe von bis zu 140 Metern. Frei hängend über dem Lohbach- und Höllental geben sie bislang ungeahnte Blicke auf und in die Natur preis.

Die geplanten Hängebrücken zwischen Lichtenberg und Eichenstein. Dieses Projekt wird ein Ausrufezeichen für die Region. Viele Besucher werden erstmals den Frankenwald erleben und erkennen, was wir in unserer Heimat zu bieten haben. Die Höllentalbrücke ist damit geeignet, nicht nur die um das Höllental liegenden Gemeinden, sondern die gesamte Region touristisch attraktiver und interessanter zu machen.

Sie wird zum Verweilen einladen und auch das Interesse wecken, die Region zu erleben.



So könnten die Brücken über das Höllen- und Lohbachtal aussehen. Kosten soll das Tourismus-Projekt schätzungsweise zwölf Millionen Euro. 80 Prozent der Kosten wird der Freistaat übernehmen.

Foto: SRP Schneider & Partner Ingenieur-Consult GmbH/Sebastian Buff Photography

Die Idee zum Bau der beiden 720 und 380 Meter langen Brücken im Frankenwald wurde vor über einem Jahr geboren. Seitdem ist viel passiert. Eine Machbarkeitsstudie wurde erstellt, eine Grobplanung erarbeitet, Fördermittel beantragt. Und es wurde viel diskutiert. Von Anfang an setzen der Landkreis und Landrat Dr. Oliver Bär auf einen offenen Dialog und aktive Einflussnahme der Bürger.

Mit Erfolg. Skeptiker können ihre Überlegungen äußern, Befürworter ihre konzeptionellen Wünsche einbringen. Die Bürgerbeteiligung führte zum Ergebnis, dass die Planung in wesentlichen Punkten überarbeitet wurde.



Im Rahmen eines Bürgerworkshops in Lichtenberg bringen über 160 Interessierte ihre Ideen rund um die Brücken ein.

Nach den neuen Plänen sollen die Besucher vom Parkplatz am Freizeitzentrum über eine Fußgängerbrücke/Fußgängerübergang über die Staatsstraße kommen und schließlich via Angerleite zum Kesselfels gelangen. Dieser dient als Einstiegsort sowohl für die Höllental- als auch die Lohbachtalbrücke. Durch eine intelligente Besucherlenkung sollen die Besucher zuerst über die 720 Meter lange Höllentalbrücke laufen. Ihr Weg führt in 140 Metern Höhe einmal quer über das Tal der Selbitz und endet schließlich an den Höllental-Terrassen im Issigauer Ortsteil Eichenstein. Von dem dortigen Besucherplateau aus lohnt sich der Blick auf die zurückgelegte Strecke und die unglaubliche Weite des Höllentals. Wieder zurück am Kesselfels lockt bereits die Kulisse von Lichtenberg. Sie lädt die Gäste ein, über die 380

Dieter
proske
Beratung
Planung
Ausführung
Service

Heizung - Lüftung - Sanitär

Fichtenweg 6
95188 Issigau

Tel. 09293/442 · Fax 09293/8202

Ab morgen schöner baden!
WANNE-
IN-WANNE-
SYSTEM

Wannenthermo (T) ist ein Produkt des Systems für die Wannenverkleidung. Bitte beachten Sie die Montageanleitung. Mit der Wannenverkleidung können Sie Ihre Wanne besser schützen und pflegen.

„Sich Träume erfüllen“
KROUISCHE BRÄUEREI
SEIT 1835
GOTTMANNSSORAU

Gottmannsgrüner

Knoll

- Heizöl
- Diesel
- Kohlen
- Propan-Gas
- Schmierstoffe
- Naturdünger
- Fuhrunternehmen

Hellmut Knoll · 95119 Naila · Nailaer Str. 26

☎ **09282/8729**

Meter lange Lohbachtalbrücke bis zum Burgberg der Stadt zu wandern. Am Ortseingang von Lichtenberg haben die Besucher schließlich die Möglichkeit, die Stadt zu erkunden und sich zu stärken. Wer zurück zum Parkplatz möchte, kann entweder den Brückenweg nutzen oder über die Stadt zum Freizeitzentrum gehen.

Dadurch sollen Lichtenberg und Eichenstein entlastet, Wildparken verhindert werden. Das Projekt soll nachhaltig sein und Natur und Mensch bestmöglich in Einklang bringen. Auch in dieser Hinsicht spielt die Besucherlenkung eine entscheidende Rolle. Ziel ist es, das Naturschutzgebiet und FFH-Gebiet im Höllental bestmöglich zu achten. Besonders sensible Bereiche wie etwa rund um den „König David“ sollen durch Hinweistafeln und Informationen über die seltenen Vegetationsformen geschützt werden.

Das Gesamtkonzept der Hängebrücke umfasst auch das sanierungsbedürftige Freizeitzentrum am Lichtenberger Badeseesee. Dies soll nicht in der aktuellen Form erhalten werden. Vielmehr

sollen Maßnahmen am Freizeitzentrum unter dem Aspekt der Unterhaltungskosten erfolgen. Ideen für die Gestaltung des Freizeitzentrums und auch zur Innenstadtgestaltung von Lichtenberg werden mit interessierten Bürgerinnen und Bürgern in so genannten Ideenworkshops diskutiert und ausgearbeitet.

Sobald die Detailplanungen und Genehmigungsverfahren abgeschlossen sind, können die europaweiten Ausschreibungen eingeleitet, Planer und Architekten beauftragt werden. Dies wird einen größeren Zeitrahmen in Anspruch nehmen. Kürzer ist die reine Bauzeit der Brücke - diese beträgt in etwa ein Jahr. Fertiggestellt sollen sie Anziehungspunkt sein. Für eine Region, die schon jetzt viel sehens- und erlebenswertes, wie etwa den Kurort Bad Steben, das deutsch-deutsche Museum Mödlareuth oder zahlreiche Wanderstrecken entlang des grünen Bandes, bietet.

Infokasten: „Gut zu wissen:“ Der aktuelle Stand der Planungen, wichtige Termine sowie häufig gestellte Fragen rund um das Brückenprojekt sind unter www.frankenwald-bruecke.de zusammengefasst.



Das aktuelle Brückenkonzept sieht den Zugang zu den Brücken über den Kesselfels vor.

26. Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft – Unser Dorf soll schöner werden“

Kulmbach/Issigau – Insgesamt haben 87 oberfränkische Dörfer beim 26. Bundeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft – Unser Dorf soll schöner werden“ am Kreisescheid teilgenommen. Issigau siegte hier mit Gold und war bei den 14 „Siegerdörfern“ beim Bezirksentscheid dabei und heimste auch hier wieder Gold ein. Die Bewertungskommission war unterwegs und bewertete Menschen und Dorfgemeinschaften, die ihr Lebensumfeld, ihre Zukunft mit Kreativität, Kompetenz, Leidenschaft und Herzblut aktiv gestalten sowie Verantwortung übernehmen. Im Mittelpunkt stand überall das Engagement der Dorfgemeinschaften,



die sich mit Eigeninitiative den Herausforderungen stellen und die Lebensqualität im Dorf verbessern. Bei der Abschlussfeier des Bezirksentscheides in der Dr.-Stammerger-Halle in Kulmbach nahm eine Abordnung von 36 aktiven Gemeindebürger und -bürgerinnen mit Bürgermeister Dieter Gemeinhardt, zweiten Bürgermeister Stefan Braitmaier und dem Kreisvorsitzenden Hof für Gartenbau und Landespflege Hilmar Bogler wie auch Kreisfachberater Norbert Sörgel und die Geschäftsführerin der Ferienregion Selbitztal-Döbraberg Urkunde und Plakette als Auszeichnung der Bayerischen Staatsregierung nebst Abschlussbericht der Bewertungskommission wie auch einen Aufsteller „So sehen Sieger aus“ auf der großen Bühne mit Applaus umrahmt entgegen. Regierungspräsidentin von Oberfranken Heidrun Piewernetz, die auch die Festansprache hielt, überreichte gemeinsam mit Christine Bender vom Gartenbauzentrum Bayern Nord die Auszeichnung. Die Besucher erfuhren, dass der Regierungsbezirk im Rahmen des Wettbewerbs in Bayern mit der höchsten Teilnehmerquote punktet und die Zahl der „Golddörfer“ seit Beginn des Wettbewerbs sich nun auf 31 erhöht hat. Jedes der Gewinnerdörfer mit Gold, Silber und Bronze stellte Christine



Bender in Wort und Bild vor, zeigte die Stärken und Vorteile auf. Issigau trat in der Kategorie B, 601 bis 3000 Einwohner an. „Issigau bietet alles, was ein Dorf zum guten Funktionieren braucht: Arbeitsplätze, Gesundheits- und Nahversorgung, Kinderbetreuung, Gastronomie und gute Vernetzung. Die Dorferneuerung hat viele Entwicklungen angestoßen, doch die starke Dorfgemeinschaft übersetzt diese auch in Lebensqualität“, hieß es in der Laudatio und folgend „Das aktive Vereinsleben lässt keine Wünsche nach Kultur und Sport für alle Altersgruppen offen. Höhepunkt ist das Dorffest, ein generationsübergreifendes Fest, das neben der Kirchweih niemand missen möchte.“ Auch die vorbildlich sanierten Anwesen mit den typischen Elementen der Frankenwaldhäuser mit Schiefer und Holz fanden Beachtung wie auch das grüne und gesellschaftliche Zentrum mit Dorfplatz und Dorfweiher. „Issigau hat sich mit einer starken Dorfgemeinschaft den Herausforderungen gestellt und die Weichen für die Zukunft vielversprechend gemeistert.“ Im Abschlussbericht der 13-köpfigen Bewertungskommission unter dem Vorsitz von Nikolai Kendzia und Christine Bender sind die





installation@elektro-latzel-hof.de
www.elektro-latzel-hof.de

**Wir planen, liefern und installieren
Ihre Photovoltaikanlage!**

elektro
LATZEL

Installation e.K.
Leimitzerstrasse 67
95028 Hof

Tel.: 09281-40522
Fax: 09281-47659

Solarstrom
Fachhandwerkspartner



GASTHOF

Hieschsprung

Bes. Familie Deffner

95188 ISSIGAU

Eichenstein 18 · Telefon (09288) 1732



Gutbürgerlicher Mittagstisch ● Hausgebäck
Dienstag und Donnerstag Ruhetag!

Vorzüge und das Wünschenswerte nachlesbar. Der Ort ist beschrieben als aufstrebende Wohngemeinde mit etwas Industrie, eigenen Handwerksbetrieben, Geschäften und Gaststätten sowie Arztpraxis. Der Leser findet Entwicklungskonzepte und wirtschaftlichen Initiativen, soziale und kulturelle Aktivitäten nebst Baugestaltung und -entwicklung, Grüngestaltung und -entwicklung sowie „das Dorf in der Landschaft“ in der umfangreichen Beschreibung. Im kommenden Jahr steht der Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft – Unser Dorf soll schöner werden“ an und die Dorfgemeinschaft hat sich auf die Fahnen geschrieben,

auch hier punkten zu wollen. Die Wünsche und Anmerkungen beim Rundgang der Bewertungskommission sind notiert und sollen umgesetzt werden.

Gold für die Frankenwaldgemeinde Issigau beim 26. Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft – Unser Dorf soll schöner werden“. Eine Abordnung aus aktiven Bürgerinnen und Bürgern nebst Vertretern der Kommunalpolitik erhielt auf der Bühne der Kulmbacher Dr.-Stammerger Halle die Auszeichnung von Regierungspräsidentin Heidrun Biwernetz und Christine Bender vom Gartenbauzentrum Bayern Nord überreicht.



Gaststätte

Schloß Issigau



* Gaststätte * Campingplatz * Zimmer * Ferienwohnungen *

Unser Angebot für Sie:

- * täglich warme Küche von 12.00 bis 21.00 Uhr
- * große Auswahl an Speisen und Getränken
 - * Gartenbetrieb im Schlosshof
- * Familien-, Betriebs-, Weihnachts- und Vereinsfeiern aller Art nach Terminabsprache jederzeit möglich






Info's und Reservierung unter:

Telefon 09293 / 7173
 Fax 09293 / 933385
 eMail info@schloss-issigau.de
www.schloss-issigau.de

Stefan Braitmaier * Altes Schloß 3
 95188 Issigau

Bei uns sind SIE an der richtigen Adresse
Wir bieten (kurz) Urlaub für die ganze Familie

Unsere Öffnungszeiten :

1. April bis 31. Oktober
 und über Weihnachten/Neujahr
 täglich von
 12.00 bis 22.00 Uhr
 warme Küche bis 21.00 Uhr

Testen SIE uns!

Partner oder Familie geschnappt und auf nach Issigau
 Wir freuen uns auf Ihren Besuch
 Ihre **Familie Braitmaier**



Issigauer Dorffest wieder ein voller Erfolg.

4668,01 Euro lautet die stolze Summe des Dorffesterlöses 2017, die Bürgermeister Dieter Gemeinhardt im Festgottesdienst anlässlich der Issigauer Kirchweih der Simon-Judas-Kirche an Pfarrer Herbert Klug übergab, zur Finanzierung von Aufgaben und Arbeiten, die nicht gefördert werden. Zugleich dankte das Gemeindehaupt allen Aktiven rund um das Issigauer Dorffest, dass bereits zum fünften Mal anstatt des früheren Heimat- und Wiesenfestes von Vereinen gemeinsam mit der Gemeinde durchgeführt wird, mit dem Erlös wird in jedem Jahr ein anderes gemeinnütziges Projekt finanziell unterstützt. Heuer handelt es sich übrigens um den bisher besten finanziellen Erfolg. Bürgermeister Gemeinhardt unterstrich, dass ein Dorffest nicht von allein stattfindet, sondern dass es Organisatoren, Gestalter wie auch Durchführer und Helfer braucht. Zwei Vereinsvertretungen hob er dabei heraus, Ramona Greim vom Turnverein 1897, die den wohl schwierigsten Job der Helfersuche innehat und von den drei Ortswehren Alfred und Helmut Brendel, Vorsitzender und Kommandant der Issigauer Wehr, die viele Arbeiten im Vorfeld tätigen und „immer als letzte die Tür zusperrten“. Das Gemeindehaupt sieht das Engagement rund um das Dorffest im „Großen und Ganzen“ und in der gemeinsamen Entscheidung, wohin der Dorffesterlös fließen soll. Pfarrer Herbert Klug dankt für den Aktiven rund um das Dorffest wie auch den Festbesuchern, die solch einen Erlös ermöglichen. Er erinnerte, dass die Kostenberechnung zur Sanierung des Gotteshauses auf knapp über eine Million gestiegen ist und für die Mehrkosten von 390000 Euro noch Zuschussgeber gefunden werden müssen. „Es wird weitergehen, aber der Startschuss für die Sanierung steht noch nicht fest.“ Der Geistliche bat die Gottesdienst-

besucher auch weiterhin beim sonntäglichen Gottesdienst dabei zu sein. „Durch ihr Kommen machen sie deutlich, dass das Gotteshaus gebraucht wird, es ist ein sichtbares Zeichen, ich bin hier, ich brauche diese Kirche.“



Unser Bild zeigt (von links) Vereinsvertreter, die sich rund um das Dorffest engagieren Stefan Fiedler, Anette Horn, Karlheinz Schmidt, Ramona Greim, Helmut Brendel, Pfarrer Herbert Klug, Ute Spengler-Jansen, Thomas Wilfert, Sonja Wachter, Alfred Brendel, Bürgermeister Dieter Gemeinhardt und Werner Böhm.

**Der Skoda-Partner
für ihre Region**

I. Räthel Automobil GmbH
Nailaer Straße 4 - 95119 Naila OT Marxgrün
Tel. (0 92 82) 9 61 00 - www.autohaus-raethel.de

BESTÄTTER
VOM HANDWERK GEPRÜFT

SÖLLNER

GmbH

Erd- und Feuerbestattungen

Hof, Klosterstraße 4
Telefon 09281/3025 und 3026 (Tag und Nacht)
Herrmann Enders · Schleizer Straße 1

Wir besorgen für Sie alle Formalitäten, die für eine Bestattung bzw. Überführung notwendig sind.

Wenden Sie sich bei einem Sterbefall vertrauensvoll an uns. Sie können uns auch dann in Anspruch nehmen, wenn der Verstorbene Mitglied eines Feuerbestattungsvereins war. Es entstehen keine Mehrkosten.

Wir sind beauftragt, auf dem Friedhof der Evang.-Luth. Kirchengemeinde in Issigau sämtliche Grabarbeiten durchzuführen. Sargträger können gestellt werden.

physiotherapie Grögen Ergotherapie Kinz/

- Krankengymnastik
- Krankengymnastik ZNS
(für Kinder nach Vaita und Bobath;
für Erwachsene nach Bobath)
- KG am Gerät
- manuelle Therapie/Massage
- Akupunktmassage
- Lymphdrainage
- Moorpackung
- Craniale-sacrale Osteopathie
- Elektrotherapie/Ultraschall
- Hausbesuche

zur Verbesserung, Wiederherstellung u.
Erhaltung von Funktionen u. Fähigkeiten,
für Menschen aller Altersstufen mit
Erkrankungen, Schädigungen od. Störungen
z.B.

- Schlaganfall, Multiple Sklerose
- Morbus Parkinson, Demenz
- na. Verletzungen/Operationen
- Defizite bei: - Schulleistungen
 - Vis./körp. Wahrnehmung
 - Koordination, Grob-/Feinmotorik
- auch Montessori-Pädagogik
- Hausbesuche

www.physiotherapie-groeger.de

Hofer Str. 7 www.ergotherapie-kinz.de
95119 Naila
Telefon 09282/39292

WIR SIND BEREIT.
SIE AUCH?

Raum
Objekt
Gestaltung

MALER WICH

www.maler-wich.de
95179 Garoldgrün | Tel. 09288 92 56 03



Obst- und Gartenbauverein Issigau - Reitzenstein

Aktivitäten 2017

Zum ersten Mal fand in diesem Jahr eine Familien-Naturwanderung statt. Erwachsene und Kinder lauschten den Ausführungen von Forstrat Ralf König, der die verschiedenen Bäume und Sträucher, die am Weg zum Holler wachsen detailliert erklärte, und auf die Herkunft sowie Krankheiten wie z. B. das Eschensterben hinwies. Im Anschluss an die Wanderung stärkten sich alle mit Kaffee und Kuchen in Elsbeth's Garten. Alle Beteiligten waren sich einig, dass diese Art der „Fortbildung“ wiederholt werden soll.

- Erstmals haben wir dieses Jahr die Bepflanzung der Blumenkästen an den beiden Brücken und am „Milchheisla“ übernommen

- Im Juni pflanzten Mitglieder des OGV zusammen mit den Kindern im Kindergarten-Schrebergarten Kürbis-Pflanzen, die im Herbst auf verschiedene Arten zubereitet und verzehrt wurden.

- Wir haben uns dieses Jahr wieder am Kreisgartentag in Töpen mit einem Angebot an Gulaschsuppe, Brotaufstrichen sowie Kaffee und Kalt-Getränken beteiligt. Das Wetter und die ganze Stimmung waren hervorragend und wir konnten einen guten Umsatz erzielen.

- Das diesjährige Weinfest fand am 16.09.2017 statt. Es gab ein reichhaltiges Angebot an kulinarischen Köstlichkeiten und die Tombola-Preise boten eine tolle Vielfalt. Die Lose waren innerhalb einer Stunde ausverkauft.



- Viel Spaß hat uns der Nachmittag im Kindergarten gemacht, an dem wir mit den Kindern zusammen Kürbissuppe gekocht haben. Nach einer kurzen Information über die verschiedenen Kürbisarten und die Zutaten ging es los. Die Kinder hatten viel Spaß beim Schälen und Schneiden des Gemüses und waren ganz eifrig bei der Sache. Die fertige Suppe fand großen Anklang.

- Außerdem wurden bei etlichen Vereinsmitgliedern und Nichtmitgliedern Baumschnitte vorgenommen.

Neues Einsatzfahrzeug für HvO.

Die Helfer vor Ort Berg-Issigau haben heute ihr neues Einsatzfahrzeug in Dienst gestellt, ausschließlich finanziert durch Spenden seitens der Bevölkerung, von Vereinen, Organisationen und Firmen. Auch Issigauer Privatleute wie Firmen spendeten. Zudem unterstützt die Gemeinde die HvO-ler, zu deren Team auch Issigauer gehören, jährlich bei den Benzinkosten für das Fahrzeug. Bürgermeister Dieter Gemeinhardt dankt allen Unterstützern, aber auch den Helfern vor Ort für ihren wichtigen Dienst, wünscht allzeit gute Fahrt und natürlich erfolgreiche Einsätze.



Salon Ströbner

Kemlasstraße 11

95188 Issigau

Telefon 0 92 93/9 71 17

Damen
Herren
Kinder

Salon am Marteau-Platz

Henri-Marteau-Platz 3

95192 Lichtenberg

Telefon 0 92 88/75 55

Lokalschau in der Mehrzweckhalle

Zur Lokalschau mit Feder und Haar hatte der Kaninchen- und Geflügelzuchtverein Issigau in die Mehrzweckhalle eingeladen. Die Senioren und Jungzüchter präsentierten eine breite Palette der Kleintierzucht von Tauben, über Zwerghühner und Hühner sowie Enten wie auch Kaninchen von Farbenzwerge russenfarbig bis Wiener weiß. Die Lokalschau, auch Erntedankfest der Züchter genannt, diente auch dem Kürten der Vereinsmeister. Manfred Stöcker mit seinen Kaninchen der Rasse Weiße Wiener weiß darf sich ein weiteres Mal Vereinsmeister nennen. Den zweiten Vereinsmeistertitel bei den Senioren heimste Bernd Gebhardt auf Kleinsilber hell ein. Er erhielt auch einen Landesverbandsehrenpreis. Bei den Jungzüchtern ging der Vereinsmeistertitel an Theresa Munzert auf Kleinsilber gelb. Einen Kreisverbandsehrenpreis erhielten die Altzüchter Willi Hüttner auf Kaninchen der Rasse Farbenzwerge russenfarbig und Jeannie Hölzel auf Kleininchinilla. Jungzüchter Philipp Wachter freute sich über einen Jugendkreisverbandsehrenpreis, den er auf seine Tiere der Rasse Zwergwidder wildgrau erhielt und ein Jugendlandesverbandsehrenpreis sicherte sich Johannes Munzert mit den Kaninchen der Rasse Rote Neuseeländer. Insgesamt konnten die Besucher 99 Kaninchen, davon 24 von Jung-



züchtern bestaunen, die zehn Altzüchter und vier Jungzüchter in zwölf und vier Rassen ausstellten. Die Bewertung der Tiere oblag den Preisrichtern Richard Metzger und Mario Fitzner. Beim Geflügel sprich Hühner, Enten und Tauben urteilten die Preisrichter Wolfgang Hatzel und Ludwig Göhringer. 161 Tiere begutachteten die Preisrichter, davon 30 von Jungzüchtern ausgestellt. Zwölf Altzüchter und vier Jungzüchter zeigten 15 Rassen. Zudem konnten die Besucher Wachteln in einer Voliere beobachten und bestaunen, die aber außerhalb der Konkurrenz liefen. Den Titel Vereinsmeister auf Großgeflügel heimste bei den Senioren Matthias Munzert auf seine Zwerghühner orangehalsig ein, obenauf eine Verbandsprämie. Jeweils einen Vereinspokal erhielten Markus Knörnschild auf seine Hühner der Rasse Araucana und Willi Hüttner für seine Laufenten braun. Bei den Tauben ging der Vereinsmeistertitel an Werner Büttner auf Deutsche Modeneser blau mit schwarzen Binden. Den Jugendvereinsmeistertitel heimste Johannes Munzert auf seine Tiere der Rasse Warzenenten wildfarbig ein, obenauf eine Bezirksverbandsjugendplakette. Je ein Jugendpokal ging an Lorenz Hüttner auf Laufenten braun und Peter Spörl auf Zwerghühner der Rasse Zwerg-New Hampshire. Die Lokalschau erfuhr eine Bereicherung durch die von Züchterin Jeannie Hölzel aufgebauten Informationen rund um das Federvieh in Wort und Bild und „echten“ Produkten. Sie präsentierte Eier und Federn von



Exoten wie Strauß und Emu, aber auch Vereinszüchtungen mit der Hühnerrasse Marans und Warzenenten. Bei Tauben konnten die verschiedenen Federn von Armschwinge sowie Brust- und Schwanzfeder betrachtet werden und auf Tafeln erhielten die Besucher über die verschiedenen Tiere allerlei Informationen. Auch das vielfältige Futter für Kaninchen stand zur Ansicht und Information. Was nicht nur nachgelesen, sondern auch in echt betrachtet werden konnte von Heu über Getreide bis hin zu Kartoffel und Kohlrabi. Auch ein Schätzspiel, neben einer reich bestückten Tombola mit vielen Sachpreisen, lockte wieder die Besucher zum Glücksspiel. Es galt den 25 Kilogrammsack Speisekartoffeln genau zu betrachten und die Anzahl der Kartoffeln zu schätzen. Im Sack befanden sich 174 Kartoffeln in unterschiedlicher Größe, die nächstliegende Schätzung mit 178 Stück kam von Rolf Hoffmann aus Naila. Die Kartoffeln hatte übrigens Roland Ernst gesponsert, denn der Gewinner freute sich über den prall gefüllten Kartoffelsack. Vorsitzender Gerhard Wachter freute sich über die Vielfalt der Schau und auch über die „Zusatzangebote“ für die Besucher. „Im kommenden Jahr wollen wir über den Bau eines Kaninchenstalles informieren, Tipps und Anregungen geben“, verrät der rührige Vorsitzender, der mit den Ausstellungsleitern Michael Kropf für Kaninchen und Dieter Wachter für Geflügel der emsigen Helferschar vor und hinter der Bühne rund um die Lokalschau dankte. Bürgermeister Dieter Gemeinhardt hatte die Schau offiziell eröffnet und sich von der Rassenvielfalt begeistert gezeigt. Ein geführter Rundgang mit Erklärungen gehörte dazu.

